

(Kriegsgefangenenkorrespondenz aus Rußland.) Auf vielfache Anfragen wird bekanntgegeben, daß der regelmäßige Postverkehr mit Rußland seit mehreren Monaten vollkommen unterbrochen ist, und daß daher von unseren dort befindlichen Kriegsgefangenen Korrespondenzen nur ganz vereinzelt auf besonderen Wegen in die Monarchie gelangen. Diese Unterbrechung des Postverkehrs hat ihren Grund einerseits in der weitgehenden Desorganisation innerhalb Rußlands selbst, und andererseits in den militärischen Operationen in Finnland, die eine Ab- und Zuleitung der Post über dieses Land derzeit unmöglich machen. Es ist selbstverständlich, daß die maßgebenden Behörden der Monarchie unablässig bemüht sind, eine Wiederaufnahme des geregelten Postverkehrs mit Rußland in die Wege zu leiten. Da die Einstellung des Postverkehrs eine allgemeine ist, liegt natürlich für den einzelnen gar kein Grund zu besonderer Besorgnis vor, wenn für ihn von seinen Kriegsgefangenen Angehörigen in Rußland keine Briefschaften ankommen.